

Der amtliche Schlußbericht der Waffenstillstandskommission

Neuerscheinung:

„Materialien, betreffend die Waffenstillstandsverhandlungen“

Teil VIII / Amtlicher Text / Autorisierte Ausgabe

Die Deutsche Waffenstillstandskommission

Bericht über ihre Tätigkeit
vom Abschluß des Waffenstillstandes bis zum Inkrafttreten des Friedens

Im Auftrage der Deutschen Waffenstillstandskommission („Wako“)

Mitarbeiter: Dr. von Beder / Legationssekretär von Brentano di Cremezzo /
Dr. Bein / Legationsrat Büsing / Dr. Driesen / Legationssekretär Freiherr
von Gebfattel / Kommerzienrat Dr. Guggenheimer / Hauptmann Seyer / General-
major Freiherr von Hammerstein / Kapitänleutnant Jacobi / Rechtsanwalt Dr. Korsch /
Dr. Kreuter / Major Rämmerling / Major Kriebel / Legationssekretär Freiherr
von Ow-Wachendorf / Freiherr Dr. von Palm / Dr. Pfülf / Legationssekretär
Freiherr von Stein / Major Schüs / Kapitän zur See Banselow / Oberbürger-
meister Wilms / Leutnant von Zander

Redaktion: Leutnant d. R. Marhefka

In diesem zuerst erscheinenden letzten Bande der „Waffenstillstands-Materialien“ hat die nunmehr aufgelöste Deutsche Waffenstillstandskommission die Ergebnisse ihrer Arbeiten auf den zahlreichen Teilgebieten des ihr zugewiesenen Wirkungsfeldes übersichtlich zusammengestellt. Dieser Schlußbericht ist weit entfernt davon, etwa eine Rechtfertigungsschrift dieser viel angefeindeten Organisation zu sein, die, im unglücklichsten Augenblick vaterländischer Geschichte, aus unmittelbarem Zwange heraus, gleichsam als eine Improvisation des Schicksals, erstehen mußte. Die Rechtfertigung der geleisteten Arbeit liegt in der Fülle des Geleisteten selbst, einer Arbeitsmenge, die in dem objektiv Prüfenden wenn auch nicht freudige Bewunderung, zu der der freudige Anlaß fehlt, wohl aber willige Anerkennung erwecken wird, — namentlich dann, wenn man bedenkt, welchem niederdrückenden Endzweck diese, lediglich negative, nicht aufbauende, sondern notgedrungen niederreißende Arbeit zu gelten hatte, und unter welchen Umständen und Begleitererscheinungen gegenüber dem feindlichen Auslande wie gegenüber der in Revolution gärenden Heimat sie getan werden mußte. Die große Öffentlichkeit hat über den Umfang dieser riesenhaften organisatorischen Arbeitsmasse bisher keine auch nur annähernde Vorstellung. Diese Lücke füllt der vorliegende Bericht aus. Und da die in ihm zusammengestellten Endzahlen und Ergebnisse bisher nur den eingeweihten Kreisen bekannt waren, so ist der Schlußbericht der „Wako“ für die Industrie, die Finanzkreise, die Politiker, wie für die große politisch und historisch interessierte Mehrheit des Volkes **eine Fundgrube wichtigsten Aufklärungsstoffes. Er zeigt, wie kaum ein anderes Buch, die ganze Schwere des auf Deutschland lastenden Schicksals.**

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis 22 Mark / Nettopreis 20.25 Mark / Barpreis 18 Mark / Partie 13/12

Auslieferung: Berliner Kommissionsbuchhandlung/Berlin und Fleischer/Leipzig

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. in Berlin W 8